



Das Schloss in Salzgitter-Salder auf dem neuen Kalender.

# Die Region verfremdet

Braunschweigische Landschaft stellt Kunstkalender vor

Von Stefanie Naumann

Künstlerisch verfremdet mit eingefügter schwarz-orangefarbener Konzert-Kulisse, zeigt sich das 400 Jahre alte Schloss Salder im neuen Kalender der Braunschweigischen Landschaft.

Dies ist nur eines von vielen Bildern, die unter dem Titel „Kultur trifft Landschaft“ im Kunstkalender für 2011 zu sehen sind. Herausgeber ist die Arbeitsgruppe „Dialog der Kulturen“ der Braunschweigischen Landschaft. Sie widmet sich vor allem der Pflege und dem Ausbau der Städtepartnerschaften und leitet regionale Projekte mit internationalen Bezügen ein.

Aufgrund des großen Interesses an der Architektur und der Kunst unse-

rer Kulturregion wählte die Arbeitsgruppe einige regionale Höhepunkte aus und bearbeitete diese mit Hilfe des Grafikbüros Artfaktor.

Ziel ist es, das Bewusstsein für die bedeutende Historie und die Kultur dieser Region zu schärfen. Unter den Motiven sind neben dem Braunschweiger Schlossplatz und dem Burglöwen auch das Wolfsburger Phaeno, das Helmstedter Juleum und Schloss Destedt aus dem Landkreis Wolfenbüttel zu finden.

Am kommenden Sonntag wird der 50 mal 50 Zentimeter große Hochglanz-Kalender auf dem Tag der Braunschweigischen Landschaft in Wolfenbüttel vorgestellt und kann für 10 Euro erworben werden. Ab kommenden Montag ist er für 15 Euro im Handel erhältlich.